

Chiang Rai - Wieder einmal gelang der Polizei ein Schlag gegen den Drogenhandel. In Chiang Rai erhielten die Beamten den Tipp, dass es eine größere Lieferung geben würde.



Beschlagnahmt wurden schließlich 1,97 Millionen Yaba-Pillen und 20 Kilogramm Ya-Ice mit einem Wert in Höhe von 600 Mio. Baht. Drei Männer wurden verhaftet.

einer  
von  
ihnen  
starb  
an den  
Schusswunden  
, die  
er  
bei  
einer  
Schießerei  
mit  
der  
Polizei  
davongetragen  
hatte

.

Nach einem Tipp hatten die Beamten eine Straßensperre im Bezirk Mae Chan in Chiang Rai errichtet

.

Als  
sich  
ein  
Pick-up  
nebst  
drei  
Autos  
näherte  
,  
hielten  
die  
Fahrzeuge  
nicht  
an,  
sondern  
fuhren  
weiter  
. Die  
Polizei  
nahm  
die  
Verfolgung  
auf

.  
Die drei Autos sollen während der Verfolgungsjagd versucht haben, die Polizeiwagen davon abzuhalten

,  
sich  
dem  
Kleintransporter  
zu  
nähern

.  
Ferner  
eröffneten  
zwei  
Männer  
in  
einem  
der  
Wagen  
das  
Feuer  
auf  
die  
Verfolger  
. Die  
Polizisten  
schossen  
zurück

:  
auf  
die  
Reifen  
des  
Wagens  
und des Pick-ups.

Beide  
Fahrzeuge  
kamen  
zum  
Stillstand  
. Die  
Insassen  
in den  
anderen

beiden  
Autos  
konnten  
die  
Flucht  
fortsetzen  
und  
entkommen



Als der Fahrer des Pick-ups eine Handgranate werfen wollte, wurde er von Polizisten nieder geschossen

,  
der  
20-Jährige  
starb  
später  
in  
einem  
Krankenhaus

Die beiden Männer, 30 und 35 Jahre alt, die im Auto saßen, wurden festgenommen.